



Installationsanleitung

GiD

GPS Interface Device

Urheberrecht

Die im Lieferumfang enthaltene Dokumentation, Hardware und Software wurden von FGS Pro bvba 2012 urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten.

FGS Pro bvba behält sich das Recht vor, Verbesserungen an den in dieser Produktbeschreibung beschriebenen Produkten jederzeit ohne vorherige Bekanntgabe vorzunehmen.

Kein Teil dieser Anleitung darf reproduziert, kopiert, übersetzt oder in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von FGS Pro bvba übertragen werden.

Die in dieser Produktbeschreibung zur Verfügung gestellten Informationen wurden präzise und zuverlässig konzipiert.

FGS Pro bvba übernimmt keine Verantwortung für deren Nutzung oder für eine etwaige Verletzung der Rechte Dritter, die sich aus deren Nutzung ergeben können.

Rechtsverhältnisse

GiD ist eine Handelsmarke von FGS Pro bvba.

Alle anderen Marken oder Produktnamen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.

VERSIONSGESCHICHTE DES DOKUMENTS

Tabelle 1: Versionsgeschichte des Dokuments

Datum	Version	Status	Verfasser	Änderung
2014-10-23	1.0	Endgültig	FGS Pro	Endgültiges Dokument

INHALT

1	Einleitung	4
1.1	Zweck dieses Dokuments	4
1.2	Definitionen und Abkürzungen	4
2	Produktbeschreibung	5
2.1	Allgemeine Informationen	5
2.2	Ziele an das GPS übertragen	6
2.3	Statusinformationen über die Ziele im GPS	6
2.4	Text an das GPS übertragen	7
2.5	Leuchtdrucktasten	7
3	Text für die Drucktasten einschieben	9
4	Installation	12
4.1	Anschlussplan	12
4.2	GiD- und GPS-Anschlüsse	13
5	Störungen und Rücksetzen des GiD	18
5.1	Störungen und Rücksetzen des GiD	18
5.1.1	Störungen	18
5.1.2	Rücksetzen der Hardware des GiD	18
6	Konformitätserklärung	19

1 Einleitung

Mit diesem Dokument möchten wir Sie über die Installation des Produkts namens „**GiD**“ (**GPS interface Device**) informieren.

Für alle weiteren Mitteilungen zu dieser Installationsanleitung verweisen Sie bitte auf die folgende Referenz:

Ref.-Nr.: GiD Installationsanleitung - 1.1

1.1 Zweck dieses Dokuments

Der Zweck dieser Installationsanleitung ist es, die Installation und die Basiskonfiguration für die erste Verwendung des **GiD** detailliert zu beschreiben.

1.2 Definitionen und Abkürzungen

Tabelle 2: Definitionen und Abkürzungen

Definitionen und Abkürzungen	Beschreibungen
ASTRID	All-round S emi-cellular T runking R adio communication system with I ntegrated D ispatching
GiD	G PS I nterface D evice
GIS	G eografisches I nformations- S ystem
GSSI	G roup S hort S ubscriber I ntity
GPS	G lobal P ositioning S ystem
ISSI	I ndividual S hort S ubscriber I ntity
SDS	S hort D ata S ervices
SMS	S hort M essage S ervice
TETRA	T Errestrial T runked R Adio

2 Produktbeschreibung



GPS Interface Device



2.1 Allgemeine Informationen

Das **GiD** (GPS interface Device) ist ein „Flugschreiber“, der die Kommunikation zwischen einem Dispositionssystem und einem **Garmin GPS** sicherstellt.

Das **GiD** empfängt über eine SDS-Meldung von einem angeschlossenen TETRA-Endgerät (ASTRID-Funkgerät) GPS-Koordinaten mit dazugehörigem Text (z. B. Adressinformationen und/oder Angaben zum Vorfall) von einem Dispositionssystem und stellt sicher, dass das GPS aktiviert ist. Je nach der Konfiguration des **GiD** können Informationen an das Dispositionssystem zurückgesendet werden, darunter:

- GPS-Statusinformationen:
 - Ziel wurde von GPS empfangen
 - Ziel wurde von GPS-Benutzer gelesen
 - Ziel wurde von GPS-Benutzer aktiviert
 - Ziel wurde in einem eingestellten Umfang von GPS erreicht

- Ziel wurde von GPS-Benutzer gelöscht
- vom GPS berechnete geschätzte Entfernung und Zeit bis zum Ziel
- aktuelle Position des Fahrzeugs
- automatische Abfahrtsangaben: das Fahrzeug hat eine Mindestentfernung von 30 Metern zurückgelegt
- **GiD**-Informationen
 - Konfigurationsinformationen vom **GiD** können abgerufen werden
 - Änderungen der Konfigurationsparameter können automatisch an die Leitstelle gemeldet werden
 - Änderung am TETRA-Endgerät können über ein tragbares Funkgerät in einem Kfz-Einbausatz automatisch an die Leitstelle gemeldet werden
- Bei der Druckknopfversion des **GiD** können pro Druckknopf 2 SDS-Meldungen und zwei Statusmeldungen programmiert werden. Jede Meldung kann an separate Funkgeräte gesendet werden. Die an den TETRA-Endgeräten (ASTRID-Funkgeräten) programmierten Statusmeldungen können hierdurch visualisiert (mit Text) und die Funktionen erweitert werden. Einige Beispiele:
 - Statusmeldung (Abfahrt, Ankunft, Rückkehr, verfügbar an der Basis etc.) bei einem Krankenwagen der Feuerwehr: Mit einem Knopfdruck werden eine Statusmeldung an die Feuerwehrleitstelle der jeweiligen Provinz, eine Statusmeldung an die Leitstelle des jeweiligen Gebiets, eine Textnachricht an den Wachhauptmann und eine Textnachricht an die Leitstelle vor Ort gesendet.
 - Öffnen von Toren, Türen und Schranken an Ausfahrten der Leitstelle
 - Statusmeldung von Feuerwehrfahrzeugen an die Leitstelle mit automatischem Bericht für die Berichterstattung

2.2 Ziele an das GPS übertragen

Die Übertragung von einem Ziel an das GPS über das **GiD** erfolgt nur mit Hilfe von GPS-Koordinaten. Die Steuerung mit Hilfe von Adressinformationen wie Stadt und Straße ist nicht möglich.

Es ist möglich, neben den GPS-Koordinaten zusätzliche Adressinformationen zu senden und auf dem Bildschirm des GPS visuell darzustellen.

Das Empfangen eines Ziels wird vom Garmin GPS durch das Anzeigen eines Flaggensymbols visuell dargestellt, unabhängig von dem Bildschirm, in dem sich der GPS-Anwender in diesem Augenblick befindet. Durch Berühren des Flaggensymbols wird die Zielliste dargestellt. In dieser können sich ein oder mehrere Ziele befinden. Durch Berühren des Ziels kann das Ziel aktiviert werden.

2.3 Statusinformationen über die Ziele im GPS

Das **GiD** ist mit einer Funktion ausgestattet, über Statusinformationen zu empfangenen Zielen über das Senden von SDS-Meldungen zurückzukoppeln, wie unter anderem:

- „Ziel empfangen“ - das gesendete Ziel wurde vom GPS empfangen
- „Ziel gelesen“ - das Ziel wurde vom Benutzer des GPS gelesen
- „Ziel aktiviert“ - das Ziel wurde vom Benutzer des GPS aktiviert
- „Ziel erreicht“ - der Benutzer hat am GPS angegeben, dass das Ziel erreicht wurde
- „Ziel gelöscht“ - das Ziel wurde vom Benutzer gelöscht
- „Erwartete Ankunftszeit“ - das **GiD** sendet die geschätzte Ankunftszeit

2.4 Text an das GPS übertragen

Es ist möglich, zusätzlich zu den Zielen auch SDS-Textnachrichten, die vom mit dem **GiD** verbundenen TETRA-Endgerät (Funkgerät) empfangen werden, auf dem Bildschirm des GPS anzuzeigen. Wenn diese Option aktiviert ist, werden die SDS-Meldungen vom TETRA-Endgerät (Funkgerät) gelöscht werden.

2.5 Leuchtdrucktasten

Die **GiD**-Ausführung mit Drucktasten ist mit 12 Leuchtdrucktasten ausgestattet. Die Frontplatte ist mit einer Einschuböffnung ausgestattet, um Beschriftungen für die Drucktasten einzuschieben (siehe [0 Text für Drucktasten einschieben](#)).

Text für die Drucktasten einschieben

Dieses **GiD** kann für die Funktion im 10- oder 12-Tastenmodus konfiguriert werden. Für die Hintergrundbeleuchtung ist das Gerät ebenfalls mit verschiedenen Möglichkeiten versehen.

Im 10-Tastenmodus sind den beiden rechten Drucktasten die Funktionen Abbrechen und Bestätigen zugewiesen. Über die anderen 10 Tasten können 2 Status- und 2 SDS-Meldungen definiert werden. Durch Drücken einer Taste werden die programmierten Meldungen nicht sofort gesendet. Die Meldungen werden erst nach Drücken der Bestätigungstaste (**SENDEN**) gesendet. Der Benutzer hat die Möglichkeit, die Auswahl der Taste mit der Abbruchtaste (**STOP**) aufzuheben. Abhängig vom programmierten Hintergrundbeleuchtungsmodus wird die gedrückte Taste möglicherweise anders aufleuchten oder blinken als die anderen Tasten.

Im 12-Tastenmodus können alle 12 Tasten zum Senden von Status- und/oder SDS-Meldungen verwendet werden. Durch Drücken einer Taste werden die programmierten Meldungen sofort gesendet, ein Abbrechen oder Ändern ist hier nicht mehr möglich. Abhängig vom programmierten Hintergrundbeleuchtungsmodus wird die gedrückte Taste möglicherweise anders aufleuchten oder blinken als die anderen Tasten.

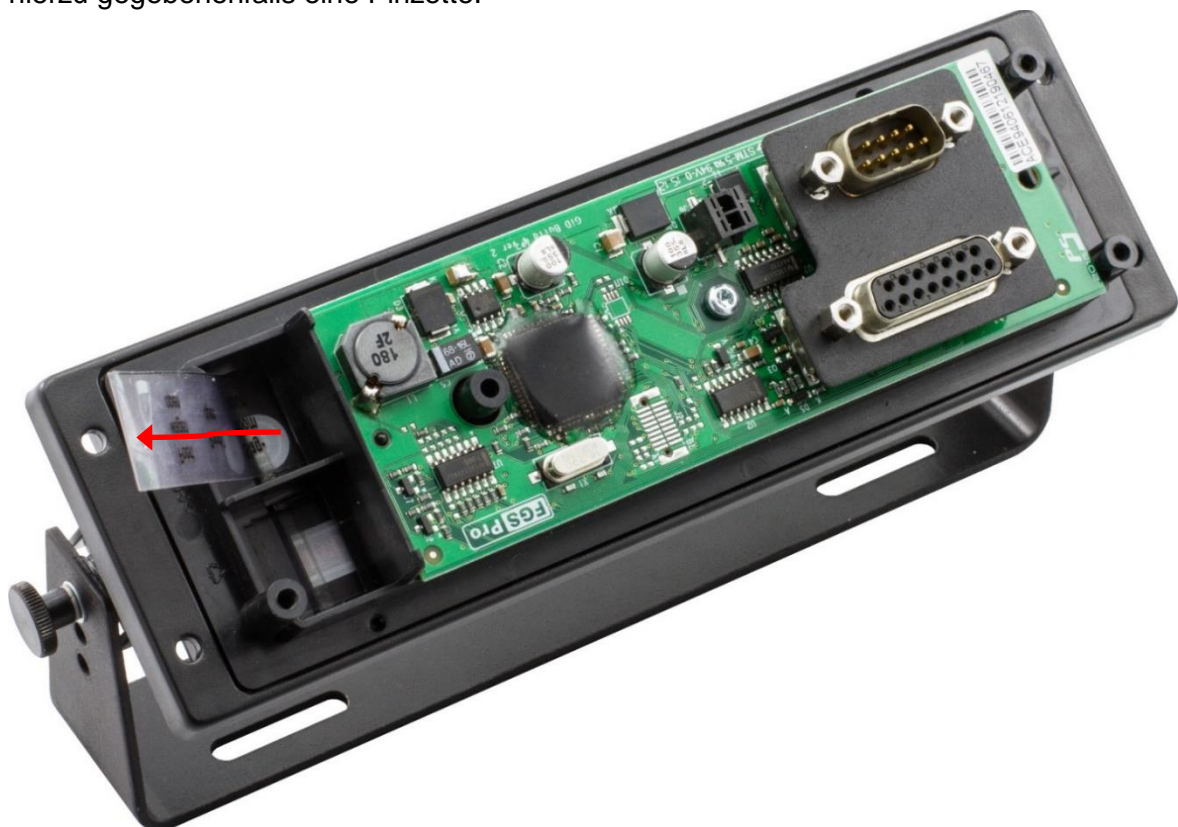
3 Text für die Drucktasten einschieben

Auf dem **GiD** mit Drucktasten ist es möglich, Text auf Transparentpapier vor die Drucktasten zu schieben. Gehen Sie hierfür wie folgt vor:

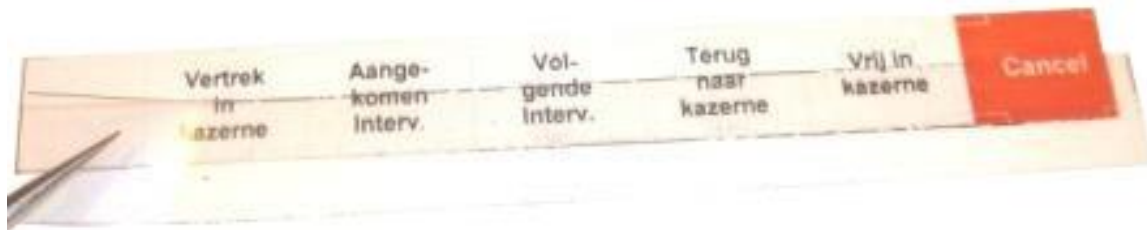
1. Entfernen Sie die 4 Torx-Schrauben auf der Rückseite des **GiD** mit einem Torx-T10-Schraubendreher.



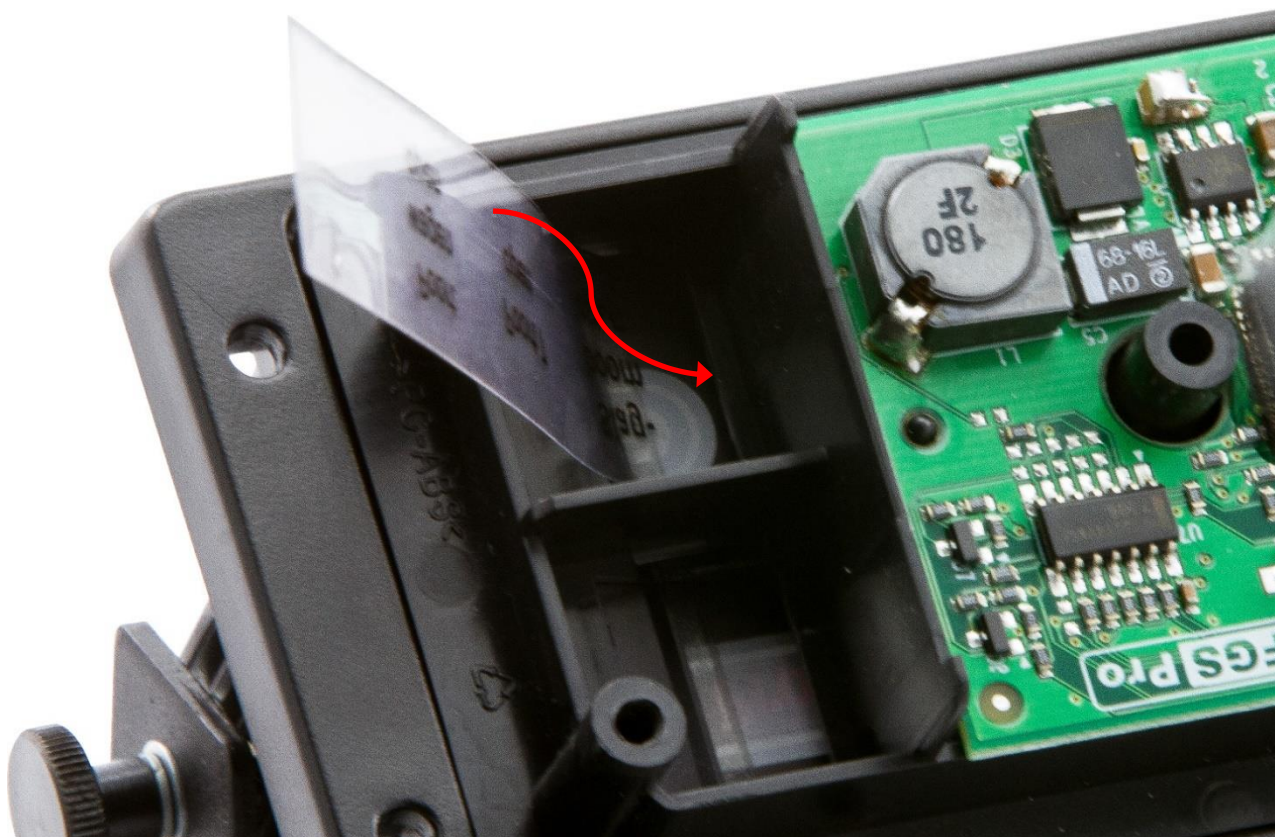
2. Nehmen Sie die Rückseite des **GiD** ab.
3. Ziehen Sie die unbeschrifteten Kunststoffetiketten aus der Frontblende des **GiD**. Verwenden Sie hierzu gegebenenfalls eine Pinzette.



4. Erstellen Sie mit einem Drucker neue Etiketten auf Transparentpapier nach der Vorlage, die Sie von www.fgspro.be herunterladen können. Die Verwendung von farbigem Text oder Hintergrund ist möglich. Die Verwendung von Normalpapier ist nicht zu empfehlen, da dies die Intensität der Hintergrundbeleuchtung der Tasten reduzieren wird. **Wichtig** ist, dass ein leeres transparentes Etikett auf die Farbseite des gedruckten Etiketts gelegt wird, damit keine Druckfarbe auf den Tasten des **GiD** zurückbleibt. Verwenden Sie hierfür das gleiche Material wie das des Etiketts. **ACHTUNG:** Das leere Etikett, das sich werkseitig bereits im **GiD** befindet, ist hierfür zu dick und mit einem anderen Etikett zusammen zu schwierig einzulegen.



5. Schieben Sie beide Etiketten zusammen in die Frontblende des **GiD**, wie in der folgenden Abbildung gezeigt:



6. Überprüfen Sie, ob der Text schön mittig auf den Tasten ausgerichtet ist.



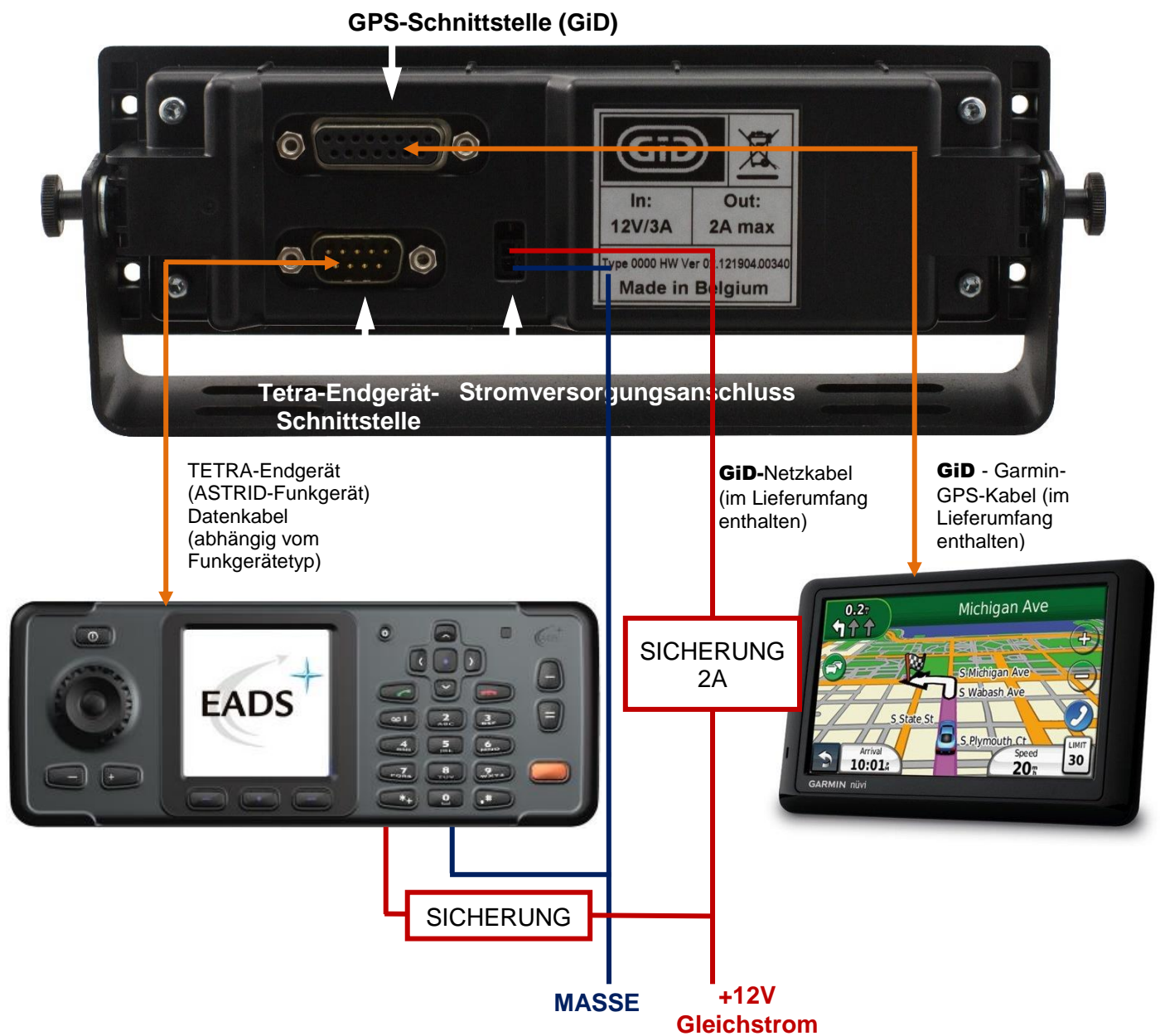
7. Befestigen Sie die Rückseite des **GID** sowie die 4 Torx-Schrauben.

4 Installation



VORSICHT: Das GiD und das TETRA-Endgerät (ASTRID-Funkgerät) müssen an dieselbe Stromversorgung angeschlossen werden. Es darf nicht passieren, dass beispielsweise durch Kontaktunterbrechung eines der beiden Geräte ohne Masse oder Stromversorgung ist. Dies kann zu Kreisströmen über die Datenverbindung oder Antenne sowie zu Defekten führen.

4.1 Anschlussplan



4.2 GiD- und GPS-Anschlüsse

Es ist wichtig, dass sowohl das TETRA-Endgerät (Astrid-Funkgerät) als auch das **GiD** permanent an die Stromversorgung angeschlossen sind. Wenn das Funkgerät und das **GiD** spannungsfrei sind, werden diese keine Einsatzbefehle empfangen können, wodurch die Einsatzbefehle erneut an das Funkgerät gesendet werden müssen, sobald die Anlage wieder unter Spannung steht.

- Stellen Sie sicher, dass alle elektrischen Geräte spannungsfrei sind.
- Verbinden Sie den Anschluss der **Tetra-Endgerät-Schnittstelle** des **GiD** über das Schnittstellenkabel mit dem TETRA-Endgerät (ASTRID-Funkgerät).
- Verbinden Sie das GPS-Kabel mit dem Garmin-GPS (Mini-USB) und dem **GiD** über die **GPS-Schnittstelle**.



- Verbinden Sie das Netzkabel des **GiD** mit derselben +12-V-Stromquelle wie das TETRA-Endgerät (ASTRID-Funkgerät) im Fahrzeug.



Verbinden Sie die rote/braune Ader mit dem Pluspol (+12 V).
Verbinden Sie die blaue Ader mit der Masse.
Stecken Sie den Stecker des Netzkabels in das **GiD**.





ACHTUNG: Das **GiD** muss an dieselbe Stromversorgung wie das TETRA-Endgerät (ASTRID-Funkgerät) sowie an dieselbe Masseverbindung angeschlossen sein.

Ein falscher Anschluss kann das TETRA-Endgerät oder das **GiD** beschädigen. Wenden Sie sich für eine Beratung oder Installation an FGS Pro oder einen fachkundigen Installateur.



WARNHINWEIS: Versehen Sie die positive Ader des **GiD**-Stromkabels stets mit einer Sicherung von maximal 2 Ampere.

- Das Garmin-GPS wird automatisch gestartet, wenn das **GiD** angeschlossen ist und wenn das **GiD** unter Spannung steht. Die folgende Meldung wird auf dem GPS angezeigt: „*Kein Endgerät angeschlossen*“
Lesen Sie in der Anleitung des Garmin-GPS nach, was die angezeigten Meldungen bedeuten.
- Schalten Sie die Stromversorgung des TETRA-Endgeräts EIN.
 - Wenn das TETRA-Endgerät (ASTRID-Funkgerät) ein EADS-/Cassidian-Funkgerät ist, wird die folgende Meldung auf dem Garmin-GPS angezeigt: „*Endgerät 1234567 angeschlossen*“, wobei *1234567* die ISSI-Nummer des angeschlossenen EADS-/Cassidian-Funkgeräts ist.
 - Wenn das TETRA-Endgerät (ASTRID-Funkgerät) kein EADS-/Cassidian-Funkgerät ist, wird das GiD dieses nicht standardmäßig erkennen. Das **GiD** ist für einen anderen Endgerätetyp durch Senden einer Meldung von dem Garmin-GPS aus ganz einfach zu konfigurieren:
 - „*Config = 2*“ für ein CLEARSTONE-Funkgerät
 - „*Config = 3*“ für ein SEPURA-Funkgerät

Verfahren Sie hierfür wie folgt:

1. Gehen Sie in das Menü „*Beauftragen*“.



2. Drücken Sie auf „*Position suchen*“.



3. Drücken Sie auf „*Neue Nachricht*“.

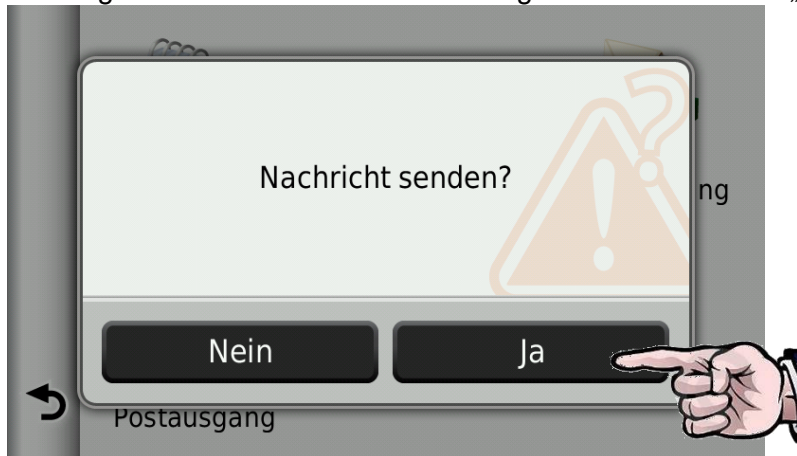


4. Erstellen Sie eine neue Meldung und drücken Sie auf „*Fertig*“.

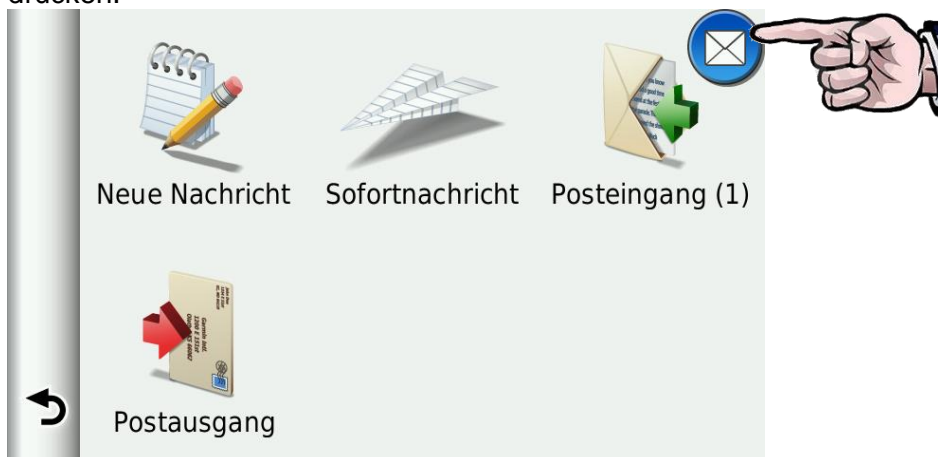
- „**Config = 1**“ für ein EADS-/Cassidian-Funkgerät (dies ist die Standardkonfiguration)
- „**Config = 2**“ für ein CLEARONE-Funkgerät
- „**Config = 3**“ für ein SEPURA-Funkgerät



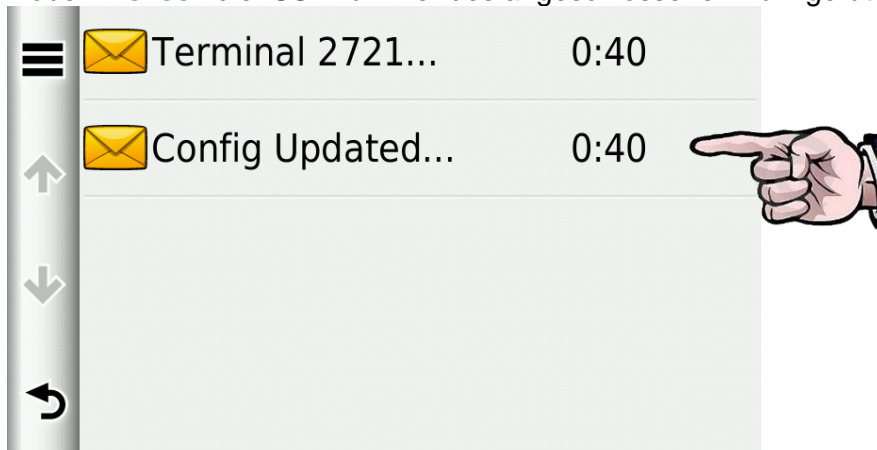
5. Bestätigen Sie das Senden der Meldung durch Drücken auf „Ja“.



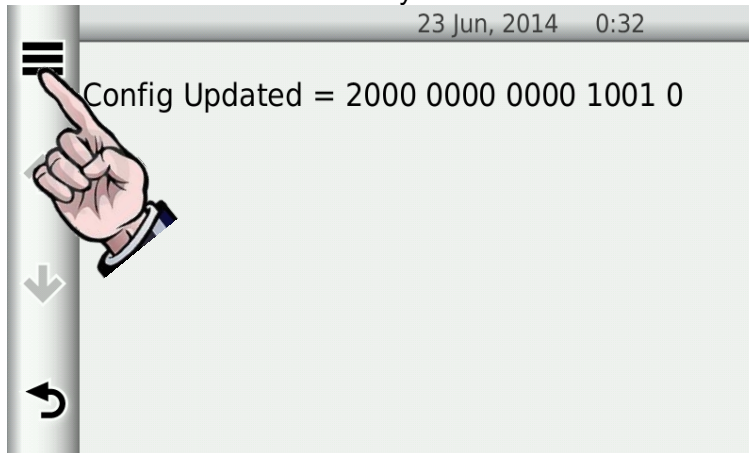
6. Das **GiD** bestätigt die Anpassung der Konfiguration mit einer Meldung. Dies wird durch das Briefumschlag-Symbol angezeigt. Wenn Sie dieses auswählen, werden die eingegangenen Meldungen angezeigt. Alternativ können Sie zum Lesen von Meldungen auf „Posteingang“ drücken.



7. Das **GiD** hat eine Meldung mit der Mitteilung, dass die Konfiguration geändert wurde, zurückgesendet. Wenn die Verbindung mit dem TETRA-Endgerät (ASTRID-Funkgerät) hergestellt wurde, wird auch die Meldung „*Endgerät 1234567 angeschlossen*“ angezeigt, wobei *1234567* die ISSI-Nummer des angeschlossenen Funkgeräts ist.



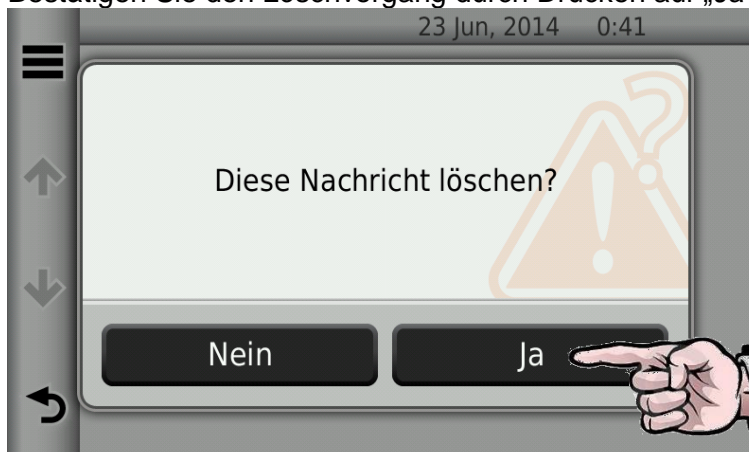
8. Sie können diese Nachrichten nur löschen, nachdem Sie sie gelesen haben und anschließend auf das kleine Symbol oben links drücken.



9. Wählen Sie aus dem Menü Optionen „Löschen“ aus, um die Meldung zu löschen.



10. Bestätigen Sie den Löschvorgang durch Drücken auf „Ja“.



Löschen Sie auf diese Art und Weise alle Meldungen vom GPS.

Die Installation der Geräte ist nun abgeschlossen und das **GiD** kann verwendet werden.

Wenden Sie sich bei Fragen zur weiteren Konfiguration des **GiD** an FGS Pro.

5 Störungen und Rücksetzen des GiD

5.1 Störungen und Rücksetzen des GiD

5.1.1 Störungen

Im Falle einer Störung der **GiD**-Statusbox mit Tasten werden alle Tasten gleichzeitig in einem Abstand von ca. 1 Sekunde blinken. Dies zeigt an, dass die Kommunikation zwischen dem ASTRID-Funkgerät und dem **GiD** unterbrochen wurde oder dass das ASTRID-Funkgerät keinen Empfang hat. Überprüfen Sie die Netzabdeckung des Funkgeräts. Die **GiD**-Statusbox kann nach dem Verfahren [5.1.2 Rücksetzen der Hardware des GiD](#) zurückgesetzt werden.

5.1.2 Rücksetzen der Hardware des GiD

Wenn Sie die Tasten oben links und unten rechts gleichzeitig drücken, wird das **GiD** zurückgesetzt (siehe Abbildung). Auch die **GiD**-Ausführung ohne Drucktastenbedienung (schwarze Blende mit FGS-Pro-Logo) ist mit 2 Drucktasten ausgestattet. Diese befinden sich an der Vorderseite des **GiD**: eine an der linken Seite des GiD, rechts des FGS-Pro-Logos, und eine an der rechten Unterseite des **GiD**. Die Positionen entsprechen den gekennzeichneten Drucktasten der **GiD**-Ausführung mit Drucktasten in der unten stehenden Abbildung.

Die Beleuchtung der Tasten erlischt, solange die Reset-Tasten gedrückt werden. Sobald die Tasten nicht mehr gedrückt werden, beginnt die Beleuchtung wieder zu blinken und versucht das GiD, die Kommunikation mit dem ASTRID-Funkgerät wieder herzustellen. Dies dauert normalerweise einige Sekunden bis zu einer halben Minute. Es ist ratsam, die Netzabdeckung des ASTRID-Funkgeräts zu überprüfen und dieses vor Ausführen des Reset-Verfahrens neu zu starten.

Wenden Sie sich an Ihren Abteilungsleiter, wenn das **GiD** weiterhin blinkt.



6 Konformitätserklärung

KONFORMITÄTSEKTLÄRUNG

Wir:

FGS Pro bvba

Hauptsitz

**Buissen 13
3740 Bilzen
Belgium**

erklären hiermit, dass die unten stehenden Produkte:

Produkt: Gps Interface Device
Modell(e): GiD with Keys (beginnend mit HW Ver 02)
GiD without Keys (beginnend mit HW Ver 02)
Seriennummer(s): All

Folgenden europäischen Richtlinien entsprechen wie zuletzt verändert:

EEAG-Richtlinie (2009/96/EG):"EEAG" = "Elektro- und Elektronik-Altgeräte"
RoHS-Richtlinie (2002/95/EG):"RoHS" = "Restriction of Hazardous Substances"
(Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe)
EMV-Richtlinie (2004/108/EG):"EMV" = "Elektromagnetische Verträglichkeit"

Unterzeichnet für und im Namen von FGS Pro bvba:

Bilzen, 2011-08-01



Filip Bussé

Geschäftsführer FGS Pro bvba

Hersteller

FGS Pro bvba
Buissen 13
B-3740 Bilzen
Belgien

www.fgspro.be
info@fgspro.be

Vertriebspartner

